



DGZI

Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.

Fortbildungsprogramm für Zahntechniker

**der Deutschen Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.**

- Curriculum Implantatprothetik
- Tätigkeitsschwerpunkt Zahntechnische Implantatprothetik
- Spezialist für zahntechnische Implantatprothetik

CURRICULUM IMPLANTATPROTHETIK

Beste Prüfungsergebnisse und hohes Engagement – DGZI geprüfte Fortbildungsreihe für Implantatprothetik

Im Rahmen der Fortbildungsreihe werden alle wichtigen Aspekte der Implantatprothetik, von der Anatomie und präprothetischen Planung bis hin zur fertigen und eingegliederten Suprakonstruktion geschult und geprüft. Für einen reibungslosen Ablauf einer implantatprothetischen Versorgung ist die strukturierte Zusammenarbeit zwischen Prothetiker, Implantologen und Zahntechniker eine entscheidende Voraussetzung. Dies wird bei der Fortbildungsreihe berücksichtigt und die Schnittstellen des Behandlungsablaufes werden besonders betont. Durch die verzahnte Struktur ist der Besuch der Fortbildungsreihen auch ideal für Zahnarzt und Zahntechniker geeignet, die mit Ihrer Praxis und Labor zusammenarbeiten bzw. zusammenarbeiten wollen. Bei den gemeinsam besuchten Wochenenden werden die Voraussetzungen für den optimalen Behandlungsablauf geschaffen.

Das Weiterbildungskonzept betont erneut die Bedeutung, die der prothetische Anteil einer implantatprothetischen Versorgung hat. Angefangen von der Planung über funktionsanalytische Massnahmen bis hin zum erfolgreichen Abschluss der Behandlung ist es vom prothetischen Versorgungsziel abhängig, welche chirurgischen und implantologischen Massnahmen notwendig sind. Neben den sogenannten Grundlagen werden vor Allem praxisnahe Konzepte vorgestellt, so dass die Teilnehmer/innen das erlernte Wissen unmittelbar in Praxis und Labor anwenden können. Die vierteilige Qualifizierungsmaßnahme schließt mit der Zertifizierung durch die DGZI ab. Somit können die Absolventen als Mitglieder der DGZI mit

dem Prüfungs- und Gütesiegel werben und auf ihre besondere Qualifikation hinweisen. Einige Zahnärzte sind dadurch auf besonders spezialisierte Labore aufmerksam geworden.

Die Deutsche Gesellschaft für zahnärztliche Implantologie e. V. setzt sich im Fortbildungsbereich nicht nur für die Weiterbildung von Zahnärzten ein, sondern widmen sich auch intensiv den Kolleginnen und Kollegen aus der Zahntechnik. Eine erfolgreiche zahnärztliche und implantologische Therapie ist nur mit hochwertiger und passgenauer Zahntechnik möglich. Die Zahntechniker haben einen großen Anteil an der Erfolgsgeschichte der deutschen Implantologie. Gerade deswegen sollten Sie, als Zahntechniker, Ihre Qualifikation und Ihre Schwerpunkte nach außen darstellen.

Mit dem Qualitäts- und Gütesiegel „Tätigkeitsschwerpunkt zahntechnische Implantatprothetik“ kommt die DGZI den Wünschen nach und verleiht dieses nach entsprechender Qualifikationsprüfung. Damit sind die Absolventen hervorragend und zukunftsorientiert öffentlich präsent. Das begleitende Curriculum zum Tätigkeitsschwerpunkt zahntechnische Implantatprothetik unterstützt die Teilnehmer bei der Vorbereitung und führt didaktisch gezielt zur Prüfung und abschließenden Zertifizierung.

*Für DGZI-Mitglieder (Mitgliedschaft in der DGZI kann bei Buchung des Kurses beantragt werden) und mindestens zwei Jahre dauernde Mitgliedschaft in der DGZI.

Für Nichtmitglieder 2.500 Euro Kursgebühr.

KURSGEBÜHR
1.999,- €*

1. WOCHENENDE

Referenten: PD. Dr. Friedhelm Heinemann, Prof. Dr. Werner Götz

TAG 1

- Vorstellung der Referenten
- Allgemeine Einführung – Indikationsklassen der Implantologie
- Systemübersicht von Zahnimplantaten
- Planung der implantatprothetischen Versorgung
- Restzahnbestand
- Anamnese und Patientenevaluation
- Übersicht von der einfachen Diagnostik bis zum DVT

TAG 2

- allgemeine Anatomie
- anatomische Grundlagen des Kausystems
- spezielle anatomische Kenntnisse für die Implantation
- Gerostomatologie
- präimplantäre, prothetische Planung
- Besonderheiten und Grenzfälle
- Funktionelle Aspekte
- Ästhetik in der Implantologie
- Fallbeispiele und Ergebnisse
- Lernzielkontrolle

2. WOCHENENDE

Referent: ZTM Michael Anger

TAG 1

- Einführung in die dentale Fotografie und Dokumentation
- Besprechung der Schuarbeiten und Modellwahl für die Hausaufgaben
- Möglichkeiten von CAD/CAM-Lösungen in der Implantatprothetik inklusive Live-Demo
- Auswahl der geeigneten Abutments
- Kalkulation implantatgetragener Arbeiten

TAG 2

- Variationen festsitzender und herausnehmbarer Arbeiten
- Grundlagen bei der Entscheidung festsitzend oder herausnehmbar
- Ablauf und Werdegang zwischen Labor und Praxis: Step by step bis zur Eingliederung
- Vorhersagbarkeit des Ergebnisses/ Backward-Planning
- Materialwahl bei verschiedenen Anforderungen

AUCH
ZAHNTECHNIKER
UND ZAHNÄRZTE
IM TEAM
MÖGLICH!

3. WOCHENENDE

Referent: ZT Oliver Beckmann

TAG 1

- Brückenkonstruktionen auf Implantaten
 - statische Aspekte der Kronen- und Brückenprothetik
 - die Abutmentauswahl
 - rein implantatgetragene Suprakonstruktionen
 - die Verbindung von Implantaten und natürlichen Zähnen
 - verschiedene Konstruktionsprinzipien
 - verschraubt vs. zementiert

TAG 2

- Versorgung von Einzelzahnimplantaten aus prothetischer Sicht
 - die implantatgetragene Krone unter Berücksichtigung chirurgischer, prothetischer und zahntechnischer Aspekte
 - Aspekte der 3D-Navigation
 - Vorhersagbare Prothetik
 - Vom Wax-up zur perfekten Versorgung
 - vollkeramische Materialien in der Implantatprothetik
- Diskussion
- Mitbringen von eigenen Fällen und gemeinsame Planung von Lösungsvarianten
- Bekanntgabe der Hausaufgaben
- Lernzielkontrolle

4. WOCHENENDE

Referenten: ZTM Michael Anger, ZT Oliver Beckmann, DGZI-Prüfer

TAG 1

- Vorstellung der Arbeiten durch die Teilnehmer
- Anschließende Diskussion und Bewertung
- Bekanntgabe der Hausaufgabenenergebnisse
- Rückgabe der zahntechnischen Arbeiten

TAG 2

- Trouble-Shooting/Problemlösungen bei Schwierigkeiten
- Neue Materialien und ihr Einsatz in der Implantatprothetik
- Second Life für Implantatversorgungen



Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.

CURRICULUM IMPLANTATPROTHETIK

ZT Max Mustermann

hat an der DGZI-geprüften Fortbildungsreihe

Curriculum Implantatprothetik

erfolgreich teilgenommen.

Punktebewertung nach BZÄK/DGZMK: 80 Punkte



Düsseldorf, im März 2017

Dr. Rainer Valentin
Referent für Organisation der DGZI

„TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT ZAHNTECHNISCHE IMPLANTATPROTHETIK – DGZI“

Sie haben das Curriculum Implantatprothetik der DGZI (Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie) bereits erfolgreich absolviert?

Oder Sie haben eine vergleichbare Qualifikierungsmaßnahme bei einer anerkannten, wissenschaftlichen Gesellschaft absolviert? Damit ist der erste, wichtige Ausbildungsbaustein auf dem Weg zum neuen „Tätigkeitsschwerpunkt zahn-technische Implantatprothetik – DGZI“ für Zahn-techniker/innen erreicht.

Der neue Tätigkeitsschwerpunkt ist eine besondere Auszeichnung und wird nach geprüften Qua-

litätskriterien durch die DGZI als älteste, wissenschaftliche Gesellschaft erstmalig an Zahntechniker verliehen. Damit bestärkt die DGZI die enge Kooperation zwischen Zahnärzten und Zahntechnikern zur Förderung der modernen Implantatprothetik und zum Wohle des Patienten.

Das Curriculum beschäftigt sich mit den Prüfungsanforderungen und Kriterien, die zum Erhalt dieser besonderen Qualifizierung vorausgesetzt werden. Für Zahntechniker, die die individuellen Voraussetzungen bereits erfüllen, kann der Tätigkeitsschwerpunkt direkt bei der DGZI beantragt werden.



Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT IMPLANTATPROTHETIK – DGZI

ZTM Max Mustermann

hat im Bereich der implantatprothetischen Versorgung die erforderlichen Fortbildungen nachgewiesen. Damit wird der Tätigkeitsschwerpunkt Implantatprothetik der **Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.** verliehen.



Düsseldorf, im März 2017

Prof. Dr. Herbert Deppe
Präsident der DGZI

Dr. Rainer Valentin
Referent für Organisation der DGZI

„SPEZIALIST FÜR ZAHNTECHNISCHE IMPLANTATPROTHETIK – DGZI“

Teamwork in der Implantologie – Spezialist für zahntechnische Implantatprothetik

Die DGZI als älteste europäische implantologische Gesellschaft sieht gerade in der qualifizierten Zusammenarbeit von Zahntechniker und Zahnarzt ein entscheidendes Element für den Erfolg in der Implantologie. Der prothetisch-funktionelle Aspekt der Implantologie und damit das prothetische Ziel wird wieder in den Mittelpunkt aller Bemühungen gerückt. Die Navigationssysteme der neuesten Generation und die damit technologische verknüpften Prothetikkonzepte machen durch Backward-Planning eine genaue Zielbestimmung möglich und lassen zudem genügend Spielraum für einfache oder

aufwendige, präfabrizierte oder individuelle prothetische Lösungen auf Implantaten. Dies eröffnet eine neue Dimension der Zusammenarbeit von Zahnarzt und Zahntechniker und die Chance, der Implantologie künftig die lang angestrebte Breitenwirkung zu verleihen.

Als absolutes Novum hat die DGZI die Spezialistenprüfung für zahntechnische Implantatprothetik DGZI analog dem Spezialisten Implantologie der DGZI etabliert. Bei Bestehen der Prüfung darf der Titel eines Spezialist für zahntechnische Implantatprothetik – DGZI geführt werden. Damit wird die Integration der Zahntechnik erneut unterstrichen. Prüfungsmodalitäten erhalten Sie bei der DGZI-Geschäftsstelle.



Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.

SPEZIALIST ZAHNTECHNISCHE IMPLANTATPROTHETIK – DGZI

ZTM Max Mustermann

wird nach erfolgreicher Prüfung zum

Spezialist zahntechnische Implantatprothetik – DGZI

der **Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.** ernannt.



Düsseldorf, im März 2017

Prof. Dr. Herbert Deppe
Präsident der DGZI

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung zur Fortbildungsreihe

„Curriculum Implantatprothetik“

Bitte per Fax an 0211 16970-66

ja nein

TITEL, NAME

VORNAME

DGZI-MITGLIED

STRASSE

PLZ ORT

TEL. (PRAXIS)

TEL. (PRIV.)

FAX (PRAXIS)

E-MAIL

ZT

ZTM

Implantatprothetische Erfahrung ja nein

KURSNAME

KURSORT

KURSdatum

KURSNAME

KURSORT

KURSdatum

HINWEIS: Bitte beachten Sie bei Ihrer persönlichen Planung aller genannten Termine, dass es beim Ort (Stadt und Veranstaltungsort), bei den Inhalten wie auch zeitlich zu Änderungen kommen kann. Sie erhalten im Vorfeld durch die DGZI Geschäftsstelle einen detaillierten Kursplan zugesandt, inklusive des Veranstaltungsortes und Hotелеmpfehlung. Für entstandene Mehrkosten durch Stornierungen/Umbuchungen etc. der Teilnehmer übernimmt die DGZI keine Haftung.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT/STEMPEL

MITGLIEDSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der
DGZI – Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

Bitte per Fax an 0211 16970-66

TITEL, NAME VORNAME GEBURTSDATUM

STRASSE PLZ ORT

TEL. FAX

E-MAIL KAMMER/KZV-BEREICH

BESONDERE FACHGEBIETE ODER QUALIFIKATIONEN SPRACHKENNTNISSE IN WORT UND SCHRIFT

Haben Sie schon Implantationen durchgeführt? (Antwort ist obligatorisch) ja nein
Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten.

- Ordentliche Mitgliedschaft** → Jahresbeitrag 250,- €
- Ausländische Mitglieder*** → Jahresbeitrag 125,- €
- Zahntechniker** → Jahresbeitrag 125,- €
- Angehörige von Vollmitgliedern** → Jahresbeitrag 125,- €
- ZMA/ZMF/ZMV/DH** → Jahresbeitrag 60,- €
- Kooperative Mitgliedschaft** (Firmen und andere Förderer) → Jahresbeitrag 300,- €
- *(Wohnsitz außerhalb Deutschlands)

Erfolgt der Beitritt nach dem 30.06. des Jahres, ist nur der halbe Mitgliedsbeitrag zu zahlen. Über die Annahme der Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand durch schriftliche Mitteilung.

- Der Jahresbeitrag wird per nachstehender Einzugsermächtigung beglichen.
- Den Jahresbeitrag habe ich überwiesen auf das Bankkonto der DGZI c/o Dr. Rolf Vollmer:
IBAN: DE 33 5735 1030 0050 0304 36 | KSK Altenkirchen | SWIFT/BIC: MALADE51AKI
- Den Jahresbeitrag habe ich als Scheck beigefügt.

Einzugsermächtigung (gilt nur innerhalb von Deutschland)

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Jahresbeiträge bei Fälligkeit zulasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

IBAN SWIFT/BIC

ORT, DATUM UNTERSCHRIFT/STEMPEL



Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Geschäftsstelle Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-77 ■ Fax: 0211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de ■ www.dgzi.de